

Weiterbildung am Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ Freiberg

Mit Beginn des Schuljahres 2011/12 besteht am Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ in Freiberg wieder die Möglichkeit, eine Ausbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“ in den beiden Fachrichtungen Bohr- oder Geologietechnik zu beginnen. In der zweijährigen, in Deutschland an öffentlichen Schulen einmaligen Ausbildung werden Fachkräfte der mittleren Ebene ausgebildet. Der Einsatz erfolgt beispielsweise in Ingenieurbüros, Bohrunternehmen, geologischen Landesämtern oder kommunalen Einrichtungen.

In der Ausbildung wird die berufliche Handlungskompetenz erweitert, denn für mittlere Leitungsfunktionen ist nicht in jedem Fall ein abgeschlossenes Hochschulstudium erforderlich. „Der enge Praxisbezug erleichtert den

Wiedereinstieg in das Lernen, zumal wenn seit dem letzten Schulbesuch Jahre vergangen sind. Unter der Leitung von erfahrenen Lehrkräften werden mehrere Praktika sowie Exkursionen durchgeführt“, so Schulleiter Dr. Frank Wehrmeister. Wer ein späteres Studium anstrebt, kann zusätzlich im Rahmen der Ausbildung die Fachhochschulreife erwerben.

Voraussetzung für die Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker sind in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens einjährige Praxiserfahrungen oder eine mehrjährige Berufstätigkeit auf gewerblich-technischem Gebiet. Dienstzeiten bei der Bundeswehr werden berücksichtigt. Wehrmeister: „Interessant dürfte die Ausbildung auch zur Überbrückung von Zeiten der Arbeitslosigkeit sein.“ In der

öffentlichen Schule werden keine Lehrgangsgebühren fällig. Die Kosten für die Fachschüler betreffen lediglich bestimmte Arbeitsmaterialien und gegebenenfalls die Unterkunft in Freiberg. Grundsätzlich besteht auch die Fördermöglichkeit nach BAföG oder Meister-BAföG.

Weitere Informationen:

Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft
„Julius Weisbach“
Schachtweg 2, 09599 Freiberg
Telefon 03731 301500
Fax 03731 301600
E-Mail:
schulleiter@bsz-freiberg.de
Internet: www.bsz-freiberg.de

Wohnunterkunft des Landkreises Mittelsachsen:
Schachtweg 4, 09599 Freiberg
Telefon 03731 32365
E-Mail:
wohnunterkunftfg@arcor.de